

# WOCHENKURIER



Meißen, Elbland

## 3D-Druck: Albrechtsburg mit Gefühl

as | 16.10.2014

Die Albrechtsburg Meißen ist seit Jahren innovativ, wenn es darum geht, Menschen mit Handicap den Schlossbesuch zu erleichtern. Ungeahnte Möglichkeiten bietet nun eine recht junge Technologie – das 3D-Druckverfahren.

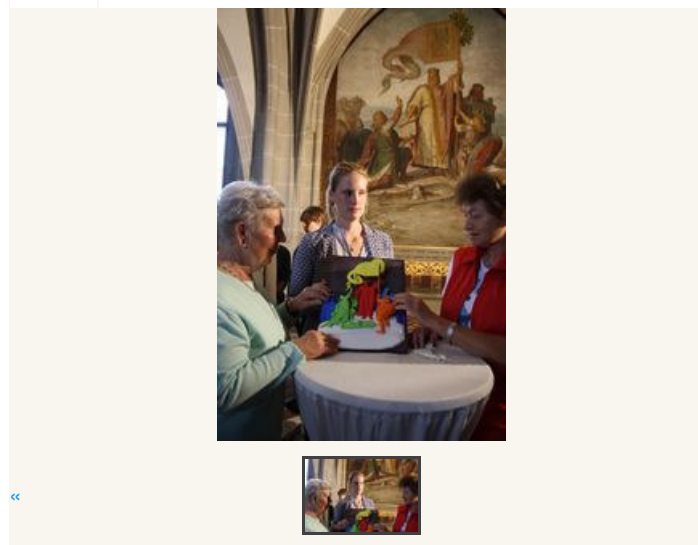
### Artikel zum Thema

• [Echt oder Illusion?](#)

[Alle Artikel anzeigen](#)

Noch ist es ein Unikat, in dem jedoch viel Arbeit und Innovationskraft steckt – das 3D-Modell des Wandbildes von der Gründung der Mark Meißen durch Heinrich I. Die A3-große, dreidimensionale Nachbildung des historischen Aktes auf dem hiesigen Burgberg vor mehr als 1000 Jahren soll künftig blinden und sehbehinderten Menschen einen Eindruck vom Original gewinnen lassen. „Wir haben damit völliges Neuland beschritten und wussten ehrlich gesagt nicht, wie es am Ende ausgeht und ob es funktioniert“, räumte Schlösser- und Burgen-Chef Christian Striefler ein. Es hat funktioniert, nicht auf Anhieb, aber erstmalig in Deutschland.

### Bilder



Im Hintergrund ist das Original zu sehen.

### Herausforderung

Wie die Projektleiterin Tina Richter erklärte, sei es eine große Herausforderung gewesen, ein zweidimensionales Bild, dreidimensional

umzusetzen. „Es durfte nicht überladen werden, sollte aber dennoch den Bildinhalt detailgetreu wiedergeben“, sagte sie. Auch die Perspektiven im Original (von Anton Dietrich aus dem Jahr 1877), die nicht stimmig waren, galt es so umzusetzen, dass durch die Tiefenwirkung im Kopf der „Erfühler“ ein möglichst genaues Bild entsteht.

#### Keine Erfahrungswerte

Auf Erfahrungswerte konnte man nicht zurückgreifen. Dafür aber auf die Hilfe jener, die es gelernt haben, sich mit ihrem Handicap im Alltag zurecht zu finden. So hatte der Blinden- und Sehbehindertenverband Sachsen das Projekt in den letzten Monaten tatkräftig unterstützt. Freiwillige wurden in die Entwicklung eingespannt und lieferten wichtige Hinweise. „So wurde in frühen einfarbigen Versionen des Modells deutlich, dass eine Einfärbung bestimmter Inhalte gerade für sehbehinderte Menschen ein enormer Zugewinn ist“, so Richter weiter. Der Prototyp kommt daher in leuchtend grellen Farben daher. Unterstützt wird das Ganze durch einen Audioguide, der auf die Bedürfnisse der entsprechenden Zielgruppe zurechtgeschnitten wurde.

#### Fünf Stunden gedruckt

Das Modell stammt aus einem 3D-Drucker der Leipziger Firma „rapidobject“. Als Material wurde ein spezieller Kunststoff verwendet. Insgesamt fünf Stunden hat der Druck gedauert, fünf weitere Stunden, damit die Plastik abkühlt. Die Kosten für das Projekt belaufen sich auf knapp 40.000 Euro. Rund 30.000 Euro steuerte das Sozialministerium aus dem Programm zur Förderung der selbstbestimmten Teilhabe von Menschen mit Behinderung bei. Die Projektbeteiligten gehen davon aus, dass künftige Modelle weitaus günstiger werden, da Entwicklungskosten nicht mehr auflaufen. Allein in der Albrechtsburg sollen weitere fünf Wandgemälde in den nächsten Monaten so erlebbar gemacht werden.

#### Zielgruppe begeistert

Blinde und sehbehinderte Menschen, die die Plastik bereits erleben durften, zeigten sich begeistert. „Ein 3D-Modell in dieser Detailfülle und in dieser Qualität kennen wir im Museumsbereich bisher nicht. Der Einsatz des 3D-Druckes ist ein großer Fortschritt gegenüber herkömmlichen Methoden, zweidimensionale Motive dreidimensional darzustellen. Für Blinde und Sehbehinderte ist damit ein ganz hervorragendes Angebot hier auf der Albrechtsburg Meissen geschaffen worden“, sagte André Brendle vom Landesvorstand des [Blinden- und Sehbehindertenverbandes Sachsen e.V.](#). Er sieht nach diesem Erlebnis viele Möglichkeiten, die der 3D-Druck blinden Menschen einräumt. Die Albrechtsburg bietet außerdem schon seit längerer Zeit Führungen in Gebärdensprache und für geistig und körperlich behinderte Menschen an.

*Die Meißnerin Sigrid Wünsche (l.) und die Behindertenbeauftragte der Stadt Meißen Helga Bürkner (r.) zusammen mit der Projektleiterin Tina Richter. Foto: Schramm*

[zurück](#) [nach oben](#)



Drucken



Verschicken

[Empfehlen](#) < 0

[Teilen](#)

[g+1](#) < 0

[Twittern](#) < 0

Keine Kommentare

#### Artikel kommentieren

Vorname: